



Katholische Kirchengemeinde St. Michael
Hechinger Straße 45 · 72072 Tübingen
www.st-michael-tuebingen.de

st. michael
aktuell

April 2007

Kinder sind...
Wie nehmen wir Kinder wahr?

Kinder brauchen...
Was geben wir ihnen mit?

Kinder fragen...
Wer erzählt ihnen von Gott?

Kinder werden...
Was heißt Bildung?

Kinder lernen...
Wer trägt die Verantwortung?

Kinder leben...
Wo herrscht Mangel?

Woche für das Leben

Die ökumenisch getragene Woche für das Leben stellt sich im Jahr 2007 unter das Motto Kindern eine Zukunft geben. Im Rahmen der Tübinger Aktionen zum Thema gibt es am Sonntag, den 22.4.2007 zwei Veranstaltungen in der Südstadt. Zum einen den Familiengottesdienst in St. Michael um 10.30 Uhr mit anschließender Einladung zum Mittagessen. Am Nachmittag dann eine Eröffnungsveranstaltung in der Villa Metz, Haus der Evangelischen Kirche, Hechinger Str. 13. Ab 15.30 Uhr stehen die Türen dort offen unter dem Motto: "Gestärkt durch's Leben gehen – Die Rolle der Religion in der Erziehung". Prof. Dr. Friedrich Schweitzer wird sich zusammen mit Dr. Jörn Peter Hauf der Frage widmen, wie es Eltern und Sorgeberechtigten gelingen kann, die religiöse Erziehung ihrer Kinder zukunftsorientiert zu gestalten und so die Entwicklung einer alltagstauglichen Religiosität zu fördern und zu unterstützen. Die Beobachtung, daß Kinder und Jugendliche z.B. in der Schule oder im Sportverein täglich Kindern und Jugendlichen anderer Religionen begegnen, hat im Vorbereitungsteam zu der Idee geführt, nicht nur über die religiöse Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu sprechen, sondern vor allem mit ihnen. Im Anschluß an den Eröffnungsvortrag ist daher mit muslimisch, jüdisch und christlich geprägten Jugendlichen ein Gespräch geplant, wie sie ihre religiöse Erziehung erlebt haben und welche Rolle Religiosität in ihrem Leben spielt. Eingeladen sind Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen sowie interessierte Jugendliche.

Für Kinderbetreuung ist gesorgt, Anmeldung hierzu wird erbeten im Evang. Kreisbildungswerk Tübingen unter: 07071 / 930451 (Frau Döbelin).

Pfr. Thomas Steiger

Mit Kinder in die Zukunft gehen

In der Zeit vom 21. bis 28. April wird von der katholischen und evangelischen Kirche die Woche für das Leben ausgerufen. Hierzu haben Karl Kardinal Lehmann und Bischof Wolfgang Huber ein Grußwort an alle Gemeinden gerichtet.

Darin geht es im Wesentlichen darum, Kinder auf ihren Weg in die Zukunft zu begleiten und im christlichen Glauben zu bestärken.

Diese Aspekte möchten wir (FK 4) im Familiengottesdienst am **22. April** aufgreifen und lebendig gestalten.

Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Für FK 4 Verena Bitzer

Heilige Woche

Die Woche zwischen Palmsonntag und Ostern ist eine besonders dichte Zeit. Das Leben Jesu läuft wie im Zeitraffer ab – vor ihm selbst, wie die Evangelien es überliefern, vor uns, wenn wir es in unseren Gottesdiensten bedenken und feiern. Deshalb ist diese Woche besonders heilig, die Zeit kostbar. Es wäre schön, wenn Sie sich viel Zeit für Gott reservieren würden. Zur Feier der Liturgie, auch zur Beichte laden wir Sie sehr herzlich ein.

Palmsonntag

1.4.2007

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Sternplatz – Palmweihe,
Eberhardskirche – Predigt, St. Michael – Eucharistie)
19.00 Uhr Bußgottesdienst

Gründonnerstag

5.4.2007

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag

6.4.2007

11.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
18.00 Uhr Karmette

Karsamstag

7.4.2007

8.30 Uhr Karlaudes
9.00 Uhr Beichtgelegenheit

Ostersonntag

8.4.2007

Hochfest der Auferstehung Jesu Christi
6.00 Uhr Osternacht
10.30 Uhr Hochamt
18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Pfr. Thomas Steiger

**Das gesamte Pastoralteam wünscht Ihnen
ein frohes Osterfest und gesegnete Feiertage.**

Liturgisches Blitzlicht

Wann und warum läuten unsere Kirchenglocken?

Immer wieder werde ich gefragt, vor allem von Leuten meiner eigenen Generation und Jüngeren, warum denn auf einmal am Freitag um 15 Uhr die Glocken läuteten. Tatsächlich ist das in St. Michael erst wieder so, seit unsere Kirche vor etwa einem Jahr eine neue Uhrensteuerung bekommen hat, nachdem die alte ihren Geist aufgab. Üblich allerdings wäre das immer gewesen, richtig und wichtig erst recht. Zur Todesstunde Jesu läutet seit jeher die große, tiefste Glocke und macht so auf den Freitag aufmerksam, der im Lauf der Woche besonders dem Leiden Christi, seinem Sterben für uns gewidmet ist. Daß am Kreuz unser Heil hängt, unsere Erlösung vom Tod, sollen wir nicht vergessen.

Noch ein anderes Läuten strukturiert die Woche. Immer am Samstag abend um 18 Uhr läuten alle Glocken den Sonntag ein, den großen Feiertag. Im Christentum ist er der erste Tag der Woche und steht für das Andenken an Ostern und die Freude über die Auferstehung. Der Sonntag beginnt deshalb gemäß alter jüdischer Tradition auch mit dem Vorabend und der Nacht, die uns in ihn hineinführt.

Neben den Glockenzeichen der Woche gibt es auch solche, die den Tag strukturieren. So läuten die katholischen Kirchen zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Tages zum Gebet des Angelus', des Engels des Herrn – in St. Michael lediglich um 12 Uhr und um 19 Uhr, da wir zumeist morgens um 7 Uhr die Messe feiern. Das Angelus-Gebet (im GOTTESLOB Nr. 2,7) unterbricht den Alltag und ruft alle Christen zum Bekenntnis ihres Glaubens: daß Jesus Christus, Sohn Gottes, Mensch geworden ist und mitten unter uns lebt. Nach dem Angelus am Abend verabschiedet unsere kleine Glocke den Tag. Schließlich gibt es noch das auf den Anlaß bezogene Glockengeläut:

- am Altjahrsabend zur Begrüßung des neuen Jahres, verbunden mit der Bitte um Gottes Segen für das neue;
- beim Tod des Diözesanbischofs und des Papstes und zur Erwählung eines Nachfolgers im Amt;
- an Gründonnerstag und Ostern zum Gloria, welches die überbordende Festesfreude ausdrückt;
- zum Te Deum am Schluß eines festlichen Gottesdienstes
- bei einem Begräbnis zum Beginn des Gottesdienstes;
- und natürlich als „Zusammenläuten“ zehn Minuten vor Beginn eines Gottesdienstes in unserer Kirche.

Das Läuten der Glocken hält in uns und unserer Kultur wach, daß das Evangelium wie ein Sauerteig die Welt durchdringen will. Es ist ein hörbares Zeichen in einer ganz vom Schauen dominierten Zeit. Und ein alter Schatz, dessen Bedeutung wir als Christen kennen sollten.

Pfr. Thomas Steiger

Kreuzweg der Jugend

Stationen - Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Freitag, 30. März, Beginn 19:00 Uhr in der Jakobuskirche

Der "Keller der Welt", das Alltagsleben in U-Bahn-Haltestellen, bildet die Kulisse des diesjährigen Ökumenischen Kreuzweges der Jugend. "Stationen" lautet deshalb das Motto des Jugendkreuzwegs.

Eine ungewöhnliche Darstellung des Leidensweges Jesu Christi: Wo sonst Werbung und Information dominieren, laden abstrakte Kreuzwegbilder zum Nachdenken ein. Der Künstler Bernd Zimmer hatte bereits im Frühjahr 2006 mehrfarbige Holzschnitte in Leuchtkästen von Berliner U-Bahnhöfen ausgestellt. Acht dieser Motive bilden die Grundlage des Ökumenischen Kreuzweges für die Jugend. Eine U-Bahn-Station mit dem Namen "Tod", der Fall Jesu - auf der Rolltreppe: Die Bilder werden in Fotomontagen in U-Bahnhöfen vorgestellt. So bindet der Kreuzweg Jesu mit seinen Stationen von Leid, Unrecht, Trost, Gewalt und Tod alltägliche menschliche Erfahrungen an ein Geschehen, das von Ostern her zu lesen und zu begreifen ist: Für uns Christinnen und Christen ist der Tod nicht die „Endstation“.

Markus Neff

Auf dem Weg zum Diakonats

„Aus akademischen und persönlichen Gründen verlässt uns Edi; hoffentlich kommt er bald wieder zu uns zurück“. Mit diesen Worten wurde ich als Lehrer am Ende des Schuljahres 1998-1999 in Barcelona (Spanien) verabschiedet. Diese Worte trafen meine Absicht, nach Tübingen zu gehen, sehr gut: ich wollte ein bisschen Abstand von meinem alltäglichen Leben nehmen, um meine Lebensplanung besser in Angriff nehmen zu können. Obwohl ich kein Deutsch konnte, war das Ziel klar: die Diplomarbeit als Theologe an der Uni Tübingen. Nach zwei Jahre wollte ich wieder zurück nach Barcelona. Die Diplomarbeit wurde in eine Promotion umgewandelt, die noch nicht fertig ist. Aus diesen zwei Jahren wurden fast acht. Inzwischen bin ich mit Maria, die auch aus Barcelona stammt, verheiratet, und wir haben drei Kinder (Edith, Mercè und Tomàs). Von Anfang an hatte ich Kontakt zur St. Michaels-Gemeinde, und ich habe mich wie zuhause gefühlt: Christus verbindet. Während dieser Zeit arbeitete ich als Chemiker in Teilzeit bei DaimlerChrysler, aber seit einem Jahr übe ich wieder meinen Beruf als Lehrer aus, was mir wichtig ist. Zurzeit unterrichte ich Spanisch, katholische Religion und Mathematik an der Hermann-Gundert-Schule in Calw als Studienassessor.

Jetzt fängt eine neue Etappe an. Ich bin als Diakonatskandidat der Diözese Rottenburg-Stuttgart angenommen, und mit mir werden noch weitere 10 Männer ausgebildet. St. Michael wird meine Ausbildungsgemeinde sein, und Dekan Steiger mein Mentor. Die Ausbildung, die auch ein soziales Projekt enthält, dauert bis 2010. Wenn alles gut läuft, wird die Weihe zum Diakon an Pfingsten 2010 stattfinden. In meinem Fall gibt es aber eine Besonderheit: meine Familie und ich haben vor, nach Barcelona zurück zu kehren. Der Erzbischof meiner Heimatdiözese Barcelona, Dr. Lluís Martínez Sistach, und der Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dr. Gebhard Fürst, haben mir erlaubt, diese Ausbildung hier zu absolvieren, aber mit der Bedingung, dass ich in der Erzdiözese Barcelonas inkardiniert werde.

Die Zeit zeigt mir, dass meine Gründe, nach Deutschland zu kommen, richtig waren. Mit meiner Familie, mit Ihnen, der Gemeinde und Gottes Segen möchte ich weiter auf diesem Weg gehen.



Édison Fañanás-Lanau, Edi

Palmbuschen-Binden

Herzliche Einladung zum Binden von
Palmbuschen
für den Palmsonntag

am Donnerstag und Freitag
29. und 30. März 2007
jeweils ab 14:30 Uhr
im Gemeindesaal St. Michael



Bringen Sie bitte hierfür Ihre fertig gefärbten Eier mit (mindestens 6 Stück) und den Stab, sofern Sie vom Vorjahr einen haben.
Wir haben diese Kreuzstäbe aber auch auf Vorrat.

Wer Buchsbaumzweige, Thuja und/oder Palmkätzchen hat, möge diese bitte mitbringen oder für mich im Gemeindehaus abgeben.

Für Ihre Spende bin ich Ihnen
sehr dankbar!



Mit herzlichen Grüßen
Sr. Davidica

Ein italienisches Dankeschön von Sr. Maria Sofia

Alla Comunità Parrocchiale di S. Michele!

Il grazie è una parolina molto semplice da dire, ma che fa tanto bene ed è sempre gradita.

È questa, che voglio dire con tutto il cuore e gratitudine a tutti coloro, che hanno partecipato e collaborato perché riuscisse così bene questa mia ricorrenza giubilare di 50 anni.

“Salga a Te, o Signore, oggi e sempre il mio inno di grazie e di lode per la Tua fedeltà e benedici tutti coloro, che in questo giorno hanno partecipato con affetto e sincerità alla mia gioia! Grazie!”

Sr. Maria Sofia

Gemeinschaft Sant'Egidio

Die Gemeinschaft entstand 1968 in Rom auf Initiative von Andrea Riccardi. Er gründete damals als Schüler eine Gruppe von Gleichaltrigen mit dem Ziel, gemeinsam auf das Evangelium zu hören und es ins Leben umzusetzen. Die Urgemeinde aus der Apostelgeschichte und Franz von Assisi waren dabei die Vorbilder.

Die kleine Gemeinschaft ging von Anfang an in die römischen Stadt- randviertel, in denen die Menschen teilweise in Baracken leben mussten. Sie begegnete dort vielen Armen und es entstand unter anderem eine Nachmittagschule für Kinder, die heute den Namen „Schule des Friedens“ trägt und in vielen Teilen der Welt existiert. Die Gemeinschaft selbst ist in 70 Ländern der Welt präsent und hat 50.000 Mitglieder.

Das zentrale Moment im Leben der Gemeinschaft ist das **Gebet** als Ort des Hörens auf das Wort Gottes und als Quelle christlichen Handelns.

Die Gemeinschaft möchte auch in Tübingen wirken und lädt Sie deshalb ganz herzlich **am Donnerstag, den 12.04. um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Gebet in die Kirche am Eck ein.**

Thomas Kubetschek

Zeit zum Gespräch

Wer von uns braucht es nicht, die Gelegenheit, den Mut, die Chance, den Ort, einfach sein Herz auszuschütten, mit seiner Freude oder Trauer, mit seinen Bedenken und Fragen, mit seinen Vorschlägen oder Bitten, mit seinem Zweifel oder Dank.

Jeweils **dienstags** am **03.04. / 17.04.2007** zwischen **9:00 – 12:00 Uhr** bin ich im Gemeindehaus für Sie ansprechbar. Ich lade Sie dazu herzlich ein.

Wer sich voranmelden möchte, wende sich bitte an unsere Sekretärin Frau Scholz, **Tel. 07071/91630** oder an mich, **Tel. 07472/949222**.

Diakon Thomas Kubetschek

Förderverein Orgelbau Bühl e.V.

Ausflug ins Allgäu und in die Orgelwerkstatt

Die neue Bühler Orgel ist auf einem guten Weg. Ein Stück dieses Weges kann Ende April ganz konkret in Augenschein genommen werden. Am Sonntag, dem 22. April, veranstaltet der Förderverein eine Fahrt nach Altstädten bei Sonthofen zur Orgelwerkstatt Zeilhuber, die die Bühler Orgel geplant hat und baut. Die Fahrt mit dem Bus startet um 10.15 Uhr an der Haltestelle Bühler Rathaus. In Altstädten werden wir dann die Werkstatt und die schon weit fortgeschrittene Orgel besichtigen. Orgelbaumeister Zeilhuber wird uns dabei Rede und Antwort stehen. Anschließend ist eine Einkehr in Altstädten vorgesehen. Die Fahrt endet gegen 20.00 Uhr in Bühl. Der Fahrtpreis beträgt 20 Euro (wird im Bus eingesammelt).

Anmeldungen nehmen entgegen: Frau Mechthild Wieland, Rammertblick 18, 72072 Tübingen, Tel. 07472/41708) oder das Pfarrbüro Bühl. (Die Plätze im Bus werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.)

Benefizkonzert zugunsten der Bühler Orgel

Am Sonntag, dem 29. April 2007 um 19.00 Uhr, findet in der Bühler St. Pankratiuskirche ein Benefizkonzert zugunsten der neuen Bühler Orgel statt. Die Künstler unter der Leitung von Herrn Apotheker Thum (Blaue Brücke) werden uns mit ihrem Programm auf den Marienmonat Mai einstimmen. Liturgische Texte geben den musikalischen Darbietungen einen Rahmen und eine Deutung.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Um Spenden für die Orgel wird herzlich gebeten.

Mechthild Wieland,
Vorsitzende des Fördervereins

Chorprojekt für alle „Karwoche/Ostern“

auch in diesem Jahr lade ich alle herzlich ein, die gerne einmal mit anderen im Ensemble singen möchten. Ein Projekt mit nur einer (!) Probe.

Für Gründonnerstag, 05. April:

Probe am Donnerstag, 05. April von 17.45–18.30 Uhr; Gottesdienst 19.00 Uhr.

Für die Osternacht am 08. April:

Probe am Montag, 02. April, 19.00 - 20.00 Uhr

Gottesdienst Sonntag, 08. April, 06.00 Uhr

Die Chorwerke entsprechen dem Schwierigkeitsgrad von Taizé-Gesängen. Die Noten werden gestellt. Zur Vorinformation ist auch ein Ausdruck der Noten möglich unter www.musik-und-liturgie.de/praxis.html

Bitte lassen Sie mir bei Ihrer Teilnahme eine kurze Nachricht zukommen:
Tel.: 9163-0; Fax 9163-33 oder e-mail: uwolf@st-michael-tuebingen.de

Ulrich Wolf

Kirchenmusik der Kar- und Ostertage

Anstelle einer Ankündigung der vielfältigen musikalischen Gestaltungen unserer Gottesdienste der Kar- und Ostertage lade ich Sie zu einem Blick ins Internet ein. Genaue Informationen sind auf unserer Website anzusehen unter <http://www.st-michael-tuebingen.de/kirchenmusik> oder auf <http://www.ostergottesdienste.de>.

Für alle ohne Internet hier zwei Stationen: An Karfreitag wird eine neue Fassung der vor 4 Jahren uraufgeführten Johannes-Passion erklingen (Textübersetzung: Walter Jens; Musik: Ulrich Wolf). Am Ostersonntag singt der Kirchenchor mit Orchester und Solisten die Nicolai-Messe von Joseph Haydn.

Ulrich Wolf

Mozart im April

Am Sonntag, 29. April um 10.30 Uhr erklingt im Gottesdienst die Missa brevis D-Dur KV 194 von W.A. Mozart. Der Tübinger Jugendchor und die Camerata viva Tübingen musizieren unter der Leitung von Ingo Bredenbach. Herzliche Einladung dazu.

Ulrich Wolf

Leben in der Kirch am Eck

Abendgottesdienst:

jeden Samstag um 18.00 Uhr,
am 28.4. mit Abendmahl (Saft)

Spanischer Gottesdienst:

Am Sonntag, 29.4. um 17.00 Uhr

Bastel- und Vergnügungskreis:

Am Montag, 16. und 30.4.,
jeweils um 20.00 Uhr;
Kontakt: Adelheid Dentler, Tel. 35148

Bibelabend:

An Mittwoch, 25.4. 20.00 Uhr.
Kontakt: Pfarrer Harry Waßmann,
Tel. 31935

Bodega - offenes Jugendcafé:

Montags ab 19.00 Uhr;
Kontakt: Jonathan Binder,
Tel. 68099

Frauenkirch am Eck:

Offener Frauentreff mit wechselnden
Themen; am Donnerstag, 12. und 26.4.,
Momentanes Thema: „Was ist Sünde?“
jeweils um 20.00 Uhr; Kontakt:
Pfarrerinnen Beate Schröder, Tel. 31935

Kinderfrühstück:

Singen, Spielen, Malen, Geschichten aus
der Bibel; am Samstag, 28.4.
von 10.00 –11.30 Uhr, Kontakt:
Peter Heilemann, Tel. 305258

Offener Abend der Gruppe Immanuel:

jeden 2. Mittwoch im Monat (11.4.)
um 19.30 Uhr

Offenes Angebot zur (Zen-) Meditation:

jeden Freitag um 7.00 – 7.30 Uhr,
anschl. Frühstück

Kontakt: Marie-José und Gerhard
Schneider, Tel. 52881

Seniorentreff:

jeden Dienstag (außer in den Schul-
ferien) ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen,
ab 16.00 Uhr Programm;
Kontakt: Pfarrer Harry Waßmann,
Tel. 31935

Kontaktpersonen

Pfarrer Thomas Steiger, Tel. 91630; Andrea Hadwiger, Tel. 973917.

Geburtstage im April

02.04.1923	Klothilde Wenzler, Reutlinger Str. 60	84	16.04.1921	Blandina Henger, Raichbergstr. 38	86
04.04.1922	Johanna Bausch, Ebertstr. 35	85	20.04.1927	Charlotte Hämmerle, Memmingerstr. 31	80
05.04.1927	Anton Wolf, Sieben-Höfe-Str. 111	80	26.04.1922	Elisabetha Lohmüller, Ebertstr. 35	85
07.04.1925	Maria Armbruster, Damaschkeweg 13	82	27.04.1927	Marianne Lohmüller, Katharinenstr. 56	80
12.04.1921	Heinz Hohendorf, Schellingstraße 10	86	27.04.1922	Gertrud Müller, Primus-Truber-Str. 2	85

Taufen

Lucie Selma Jochim, Franjo Djedovic, Sefira da Silva-Mahler,
Nicole da Silva-Mahler, David Oskar Haug, Moritz Meier,
Helmut Paß, Lena Nowack, Philipp Walter Stöcker,

Zur Taufe wünschen wir viel Freude und für die Familie den Schutz Gottes

Tauftermine 2007 in St. Michael

Sonntag	Uhrzeit	Taufkatechese wann
13.5.	10.30	Sa 5.5.2007
10.6.	11.30	Sa 26.5.2007
1.7.	11.30	Mi 13.6.2007, Mi 20.6.2007
22.7.	10.30	dto.
5.8.	11.30	ad lib.
23.9.	11.30	Sa 15.9.2007
7.10.	11.30	Di 18.9.2007, Di 25.9.2007
28.10.	10.30	dto.
18.11.	11.30	Sa 10.11.2007
9.12.	10.30	dto.

**Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. Jahnstraße 30,
70597 Stuttgart, e-mail: few@bo.drs.de**

Zur Taufe des **zweiten Kindes** können Sie einen Wertgutschein des Familien-
erholungswerkes über 25 % Ermäßigung erhalten. In den drei Feriendörfern
im Allgäu, am Bodensee und im Schwarzwald erwarten Sie individuelle
Ferienprogramme und interessante Familienbildungsmaßnahmen.

**Wenn Sie an einem Ferienaufenthalt Interesse haben, melden Sie sich einfach
im Pfarrbüro; dort erhalten Sie den Gutschein.**

Weitere Informationen über: www.familienerholungswerk.de

Beerdigungen

Wolfgang Sasse, 87 Jahre

Maria Bechtle, geb. Junkert, 87 Jahre

Burkhard Steinmetz, 60 Jahre

Herbert Salomon, 79 Jahre

Den Angehörigen wünschen wir Trost und für die Verstorbenen Leben bei Gott

Die Kollekten erbrachten

07.01.	Für die Gemeinde	240,52 €
13./14.01.	Für die Gemeinde	190,29 €
20./21.01.	Für die Gemeinde	192,23 €
27./28.01.	Für die Gemeinde	175,87 €
03./04.02.	Für die Gemeinde	116,69 €
10./11.02.	Für die Gemeinde	278,16 €
17./18.02.	Für die Gemeinde	193,82 €
21.02.	Für die Gemeinde	106,84 €
24./25.02.	Für die Gemeinde	235,38 €
03./04.03.	Caritas-Fastenopfer	248,48 €

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag	09.00-12.00 Uhr	14.00-17.00 Uhr
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	14.00-17.00 Uhr
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr	geschlossen!
Donnerstag	geschlossen!	14.00-17.00 Uhr
Freitag	10.30-12.00 Uhr	geschlossen!

Unsere Sekretärin, Frau Scholz, ist gerne während der angegebenen Öffnungszeiten für Sie da. In der übrigen Zeit ist auch in ihrer Anwesenheit kein Publikumsverkehr möglich. Wir bitten Sie höflich, dies zu beachten!

*Pfarrbüro Frau Scholz, Sekretärin: 91 63 0, Faxnummer: 91 63 33
e-mail: pfarbuero@st-michael-tuebingen.de*

Unseren Hausmeister und Mesner, Herrn Ibrahim, erreichen Sie mittwochs von 10.00-12.00 Uhr telefonisch unter 916321 und auch in der Sakristei.

Dekan Steiger:	91 63 0	Pastoralassistent Neff:	91 63 63
Pfarrer Krekshin (Bühl)	0 74 72/95 18 40	Diakon Kubetschek:	0 74 72/94 92 22
Pastoralreferent Günter:	91 63 66	Kirchenmusiker Wolf:	91 63 63

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Mai/Juni 2007 17.4.07

Abholtermin Austräger/-innen ab 27.4.07

Redaktion/Herstellung: Martin Günter/Brigitte Neu

Layout: Tübinger Handelsdruckerei Müller + Bass

Besondere Veranstaltungen

Sonntag,	1. April	11.30 Uhr	Mittagessen
Montag,	2. April	14.00 Uhr	EK-Kinder Kerzen verzieren und Gewänderprobe
Sonntag,	8. April	ca. 8.00 Uhr	Osterfrühstück
Dienstag,	17. April	14.30 Uhr	Club St. Michael „ Die Aufgaben des Stadtseniorenrates “ mit Dr. Uwe Liebe-Harkort
Sonntag,	22. April	11.30 Uhr	Mittagessen
		15.30 Uhr	<i>Woche für das Leben</i> in der Villa Metz
Dienstag,	24. April	14.30 Uhr	Club St. Michael „ Geburtstagsrunde “
Mittwoch,	25. April	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 1. April	Palmsonntag 10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst auf dem Sternplatz anschl. Mittagessen in Eberhard 19.00 Uhr Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit
Donnerst., 5. April	Gründonnerstag 17.30 Uhr Beichtgelegenheit 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Freitag, 6. April	Karfreitag 11.00 Uhr Kinderkreuzweg 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben 18.00 Uhr Karmette
Samstag, 7. April	8.30 Uhr Laudes 9.00 Uhr Beichtgelegenheit Hochfest der Auferstehung des Herrn 21.00 Uhr Eucharistie in Bühl
Sonntag, 8. April	6.00 Uhr Osternachtfeier mit Taufe 7.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Weilheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bühl 10.30 Uhr Hochamt mit Chor 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit Taufen
Montag, 9. April	9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bühl 9.00 Uhr Feier der Hl. Kommunion 11.00 Uhr Feier der Hl. Kommunion 18.00 Uhr Dankandacht
Samstag, 14. April	18.00 Uhr Eucharistiefeier in Bühl 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15. April	10.00 Uhr Erstkommunion in Bühl 10.30 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr Dankandacht in Bühl
Samstag, 21. April	14.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Blindenwerk
Sonntag, 22. April	9.30 Uhr Jugendgottesdienst der SE in St. Petrus 10.30 Uhr Familiengottesdienst <i>Woche für das Leben</i>
Sonntag, 29. April	10.30 Uhr Eucharistiefeier (Mozart-Messe, Bredenbach) 17.00 Uhr Spanischer Gottesdienst Kirch am Eck

Feste Gottesdienstzeiten und Termine

An Sonntagen

18.30 Eucharistiefeier am Vorabend

9.00 Eucharistiefeier in **Bühl**

(10.30 jeden 1. Sonntag im Monat)

10.30 Eucharistiefeier

(9.00 jeden 1. Sonntag im Monat)

An Werktagen

Mo. 7.00 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Di. 7.00 Eucharistiefeier

18.30 Abendlob

Mi. 7.00 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Do. 18.30 Vesper und Eucharistie

Fr. 7.00 Eucharistiefeier

7.00 Meditation Kirch a. E.

16.00 Rosenkranzgebet

Zeit zum Hören – Zeit zum Sprechen

Samstags von 17.00 – 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Samstag. 18.00 Uhr und nach

Vereinbarung

Chorprobe Kirchenchor

Donnerstag, 20.00 Uhr

Chorprobe „AufTakt“

Mittwoch, 19.30 Uhr

Chorprobe Junger Chor

Donnerstag, 16.00 Uhr

Club St. Michael

Dienstag, 14.30 Uhr

Ökumenisches Begegnungscafé

Montag u. Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Gebäude des Stadt-sanierungsamtes

Lorettoplatz 30

Bastel- und Vergnügungskreis

Montag 14-tägig, 20.00 Uhr

in der Kirch am Eck

Familienkreis 1

am ersten Montag im Monat

Familienkreis 2

am zweiten Dienstag im Monat

Familienkreis 4

nachmittags am zweiten Samstag im

Monat

Familienkreis 5

nachmittags am dritten Samstag im

Monat

Familienkreis 6

nachmittags am vierten Sonntag im

Monat

Familienkreis 7

nachmittags am zweiten Sonntag im

Monat

Familienkreis 8

nachmittags am zweiten Sonntag im

Monat (Kirch am Eck)

Kreis junger Erwachsener

Jeden zweiten Sonntag im Monat,

19.30 Uhr

Tübinger Arbeitslosen Treff e. V.,

Neckarhalde 32

Beratung: Di u. Mi 9.00-13.00 Uhr;

Do 14.00-16.00 Uhr;

Offener Treff:

Di u. Mi 13.00-16.00; Do 10.00-16.00 Uhr;

Offenes Frühstück Do 10.00-12.00 Uhr.

Werkstatt unter dem Kirchturm

Jede Woche Dienstag

Beginn: 14.30 Uhr Gebet in der Kirche

15.00 -18.00 Uhr Werkstatt

(Eingang Hof Katharinenstr.)

Kindergottesdienste

So 1.4. & 29.4.

Verkauf Waren „Eine Welt“

Immer im Anschluss an

Familiengottesdienste, inklusive

Vorabendgottesdienst.